

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer
An den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten (zur Kenntnis)
An den Schulausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 15-0517/2011

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

**Ehemaliges Schulzentrum Fössefeld,
Baumaßnahmen zur Verlagerung der GS Albert-Schweitzer-Schule**

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 GemHKVO zur Herrichtung des Gebäudes Liepmanstraße 6 für die Verlagerung der GS Albert-Schweitzer-Schule in Höhe von 3,753 Mio. €,
2. der Mittelfreigabe in Höhe von 1,1 Mio. € und dem Baubeginn.

zuzustimmen

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Aus den technischen Aspekten der Baumaßnahmen und der finanziellen Auswirkung ergibt sich keine spezifische Gender-Betroffenheit. Als Ganztagschule fördert die GS Albert-Schweitzer-Schule die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 18, 19, 42 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme

I.11109.973
I.21101.901

Vermögensplan Position 2 SB 08-01, Hochgeschwindigkeitsdatenübertragung, Grundschulen, sonstige Maßnahmen

Einzahlungen

Auszahlungen

Baumaßnahmen	3.753.000,00
Erwerb von bewegl. Sachvermögen	15.000,00
Saldo Investitionstätigkeit	-3.768.000,00

Teilergebnishaushalt 18, 42

Angaben pro Jahr

Produkt 11109 **Informations- und Kommunikationssysteme,**
21101 **Grundschulen**

Ordentliche Erträge

Ordentliche Aufwendungen

Sach- und Dienstleistungen	285.000,00
Abschreibungen	4.200,00
Zinsen o.ä. (TH 99)	1.000,00
Saldo ordentliches Ergebnis	-290.200,00

Anmerkung

Die aus den Baumaßnahmen resultierenden erhöhten Aufwendungen aus dem Wirtschaftsplan des Fachbereiches Gebäudemanagement (250.000 €) führen zu einer Erhöhung der Nutzungsentgelte im Teilergebnishaushalt 42, Produkt 21101. Die Erhöhung ist bei den Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen. In dem Erhöhungsbetrag sind die bauliche Unterhaltung gemäß KGSt-Richtwert (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement), die Abschreibungen sowie die kalkulatorischen Zinsen enthalten.

Zusätzlich sind bei den Sach- und Dienstleistungen einmalige Aufwendungen für den Erwerb von Einrichtungsmitteln in Höhe von 35.000 € ausgewiesen.

Der unter Abschreibung und Zinsen ausgewiesene Aufwand resultiert aus den in TH 18 und TH 42 geleisteten Investitionen für das Kabelnetz sowie für den Erwerb von Einrichtungsgegenständen.

Finanzierung

Im Vermögensplan 2011 des Fachbereiches Gebäudemanagement stehen unter Position 2 SB 08-01 (Schulen – Sanierungsmaßnahmen) Mittel in der Höhe von 1,1 Mio. € zur Verfügung. Die restliche Finanzierung der Maßnahmen erfolgt im Jahr 2012 ebenfalls aus dieser Position.

Dazu kommen Mittel in Höhe von 27.000 € aus dem Finanzhaushalt des Jahres 2012 der Landeshauptstadt Hannover für IuK-Maßnahmen im Schulbereich aus der Investitionsmaßnahme I.11109.973 (Hochgeschwindigkeitsdatenübertragung, IuK).

Die Einrichtungskosten betragen 50.000 €, davon 35.000 € aus dem Ergebnishaushalt und

15.000 € aus dem Finanzhaushalt.

Begründung des Antrages

Mit Beschluss der Drucksache 2162/2010 wurde der Verlagerung der Albert-Schweitzer-Schule an den Standort Liepmannstraße 6 zugestimmt. Mit der Nutzung des Standortes Fössefeld durch die Grundschule ergeben sich gänzlich neue Möglichkeiten für ein umfassendes ganztägiges Betreuungsangebot für Familien. Dazu wird u. A. eine Mensa mit Speisebereich in das Gebäude eingebaut und die Barrierefreiheit verbessert. Zusätzlich wird ein Teil der technischen Anlagen an aktuelle technische Standards angepasst.

Schulentwicklung

Die Albert-Schweitzer-Grundschule ist seit 01.08.2004 offene Ganztagsgrundschule und wird zum 01.08.2011 teilweise gebundene Ganztagschule.

Im Schuljahr 2010/2011 hat die Grundschule insgesamt 307 Schülerinnen und Schüler und führt mit Förderklasse und Schulkindergarten insgesamt 16 Klassen.

Das Schulgebäude der ehemaligen HRS Fössefeld hat ausreichend Platz für eine 3,5 - 4 zügige Grundschule mit Ganztags- und Jugendhilfeangebot.

Die langfristigen Prognosen zur Einwohnerentwicklung in der Stadt Hannover lassen konstante bis leicht ansteigende Schülerzahlen erwarten. Es ist daher von einem nachhaltigen Bedarf für den Schulstandort Fössefeld auszugehen.

Terminplanung

Der Baubeginn ist für den Sommer 2011 geplant. Die bauliche Fertigstellung wird zu den Osterferien 2012 erfolgen. Der Umzugstermin der Albert-Schweitzer-Schule in das Gebäude an der Liepmannstraße 6 wird noch zwischen Schulverwaltung und Schulleitung abgestimmt.

In der Zwischenzeit (vom Beginn des Ganztagsbetriebes bis zum Umzugstermin) wird durch die Aufstellung von mobilen Raumzellen das Raumangebot in der GS Albert-Schweitzer-Schule vorübergehend so weit aufgestockt, dass die Mittagessenversorgung auch dort bereits durchgeführt werden kann.

Baubeschreibung

Hierzu wird auf die als Anlage 1 beigefügte Baubeschreibung und die als Anlage 3 beigefügten Pläne verwiesen.

Barrierefreiheit

Im Rahmen der Planung wurden die Aspekte der Barrierefreiheit untersucht und die durchzuführenden Maßnahmen mit der Behindertenbeauftragten der LHH abgestimmt.

Eine detaillierte Beschreibung der barrierefreien Bereiche ist Anlage 1 zu entnehmen.

Sicherheit

Die Forderungen von Feuerwehr, Bauordnung und Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) sind in die Sanierungsplanung eingeflossen.

Energetischer Standard

Eine umfassende Verbesserung des energetischen Standards wird nicht durchgeführt.

Einzelne Bauteile der Außenhülle, die ersetzt werden, erfüllen bauteilbezogen den Standard ENEC – 30%.

19.2

Hannover / 28.02.2011